

U13-Schweizermeisterschaft in Kilchberg / Adliswil – ein grosser Erfolg!

Erstmals in der Geschichte der Albis Foxes waren wir Gastgeber einer Schweizermeisterschaft. Am Sonntag, 17. Mai, kämpften 14 Mannschaften aus allen Landesteilen in unseren Hallen Hochweid und Tüfi um den Titel in der „jüngsten“ Handballer-Kategorie. Die weiteste Anfahrt hatten die beiden Teams aus der Romandie, Troinex (GE) und Crissier (VD) unternommen. Als „Lokalmatadoren“ hatten sich Stäfa und Horgen für die Schweizer Meisterschaft qualifiziert. Bereits vor 9 Uhr starteten die ersten Spiele an diesem Sonntagmorgen. Schon zu dieser frühen Stunde waren die beiden Hallen voller junger, motivierter Junioren und Juniorinnen, sowie deren Betreuer, Eltern und Fans. Selten oder gar nie in den letzten Jahren war die Hochweid so voll und so laut!

Das handballerische Können der jüngsten Schweizer Nachwuchshoffnungen war durchs Band hervorragend. Erstaunlich, welche individuelle Klasse bereits in diesem Alter sichtbar wurde, in Verteidigung, Gegenstoss, Täuschungen und Schusstechnik. Bezüglich mannschaftstaktischer Reife und Ausgeglichenheit wurden etwas grössere Unterschiede sichtbar. Dadurch zeigte sich in beiden Vorrunden-Gruppen recht schnell, welche Mannschaften Chancen auf die Finalspiele hatten. In der Tüfi qualifizierten sich letztlich die Horgen Rookies für das Finale. Der HSC Kreuzlingen gelangte in das kleine Finale um den dritten und vierten Platz. In der Hochweid war es extrem spannend. Lange sahen Pfadi Winterthur und Stäfa wie die sicheren Finalisten aus. In einem der letzten Spiele schlug dann aber der TV Birsfelden überraschend das bis dahin ungeschlagene Pfadi Winterthur mit 11:6. Somit waren letztlich 3 Teams punktgleich und Stäfa schied knapp wegen der Tordifferenz aus. Das führte natürlich bei den Stäfnern zu Tränen der Enttäuschung und bei Birsfelden zu Freudentänzen über den Überraschungscoup.

Im kleinen Final trafen Kreuzlingen und Birsfelden aufeinander. Das Spiel war extrem spannend und nach Ablauf der regulären 18 Spielminuten stand das Resultat 9:9. Nach fünf Minuten Verlängerung behielt Kreuzlingen mit 12:11 Toren knapp das bessere Ende für sich und holte sich den 3. Schlussrang. Nun kam es zum grossen Finalspiel um den 1. und 2. Schlussrang. Die Spieler von Horgen und Pfadi Winterthur marschierten in die Arena, es wurden alle vorgestellt und die Harmonie Adliswil intonierte die Schweizer Nationalhymne. Ganz stolz standen die beiden Teams da und das anwesende Publikum sang mit. Im Spiel konnte sich das Horgner Team zunächst absetzen. Doch die Pfader aus Winterthur gaben nicht auf und holten nach und nach auf. Mit der Aufholjagd klappte es dann aber nicht mehr ganz, da bei der einen und anderen Abschlussmöglichkeit gepatzt wurde. Am Ende der regulären Spielzeit gewannen die SG Horgen Rookies verdient mit 7:6 und holten sich verdient den U13-Schweizermeistertitel der Saison 2014/15.

Auch neben dem Spielfeld war die Schweizer Meisterschaft ein grosses Fest. Das Wetter spielte ausgezeichnet mit und die zahlreichen Helfer aus allen Mannschaften sorgten für die korrekte Zeitmessung, speakerten durch das Programm, bedienten Grill und Kasse und sorgten insgesamt für das Wohl aller Gäste. Bei den Würsten musste gar noch Nachschub bestellt werden. Freie Sitzplätze an der Sonne und am Schatten waren den ganzen Tag rar. Ein rundum gelungenes Handballfest, für die Gäste und unseren Verein. Besten Dank an das OK und alle Helfer!